



Die  
Bundesregierung



**GUT LEBEN IN  
DEUTSCHLAND**  
Was uns wichtig ist

„Gut leben in Deutschland – was uns wichtig ist“  
Deutschland im Dialog

# Drehbuch für einen Workshop im World Café-Format

## Drehbuch für einen Workshop im World Café-Format

geeignet für größere Gruppen mit ca. 50-80 Teilnehmenden, Zeitbedarf ca. drei Stunden

### 1. Phase: Plenum (40 Minuten)

- Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sitzen in Gruppen an Tischen.
- Die Moderatorin/der Moderator und eine Vertreterin/ein Vertreter des Veranstalters begrüßen und stellen die Vertreterinnen/Vertreter der Bundesregierung als Beobachter und Protokollanten vor.
- Falls technisch möglich: Video-Einspielung mit „*Stimmen von der Straße*“ zum Thema Lebensqualität.
- Die Moderatorin/der Moderator führt in Thema und Gesamtprozess ein und erläutert den Ablauf der Veranstaltung.
- Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer notieren zur Frage „*Was ist Ihnen persönlich wichtig im Leben?*“ bis zu drei Stichworte auf Karteikarten.
- Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer an den Tischen stellen sich einander kurz vor und gehen dabei ggf. auf ihre individuellen Antworten ein. Sie bestimmen die Tischgastgeberin/den Tischgastgeber.
- Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer heften ihre Karten zur ersten Leitfrage an eine Pinnwand.

## 2. Phase, Teil 1: Gruppenarbeit an den Tischen (40 Minuten)

- 1. Runde:
  - Die Moderatorin/der Moderator führt die zweite Leitfrage ein: „*Was macht Ihrer Meinung nach Lebensqualität in Deutschland aus?*“. Sie/er bittet die Tischgruppen, zu dieser Frage je bis zu 10 Oberbegriffe/Überschriften auszuwählen und auf Karteikarten zu notieren.
  - Die Tischgastgeberinnen/Tischgastgeber präsentieren die jeweiligen Tischergebnisse im Plenum (keine Diskussion). Die Moderatorin/der Moderator bündelt thematisch.

### 1. Kaffeepause (20 Minuten)

- Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer vergeben Punkte (fünf Punkte pro Person; zu verteilen auf fünf verschiedene Themen) und wählen so rund zehn (variiert nach Anzahl der Tische) Top-Themen aus, die anschließend vertieft werden.

## 2. Phase, Teil 2: Gruppenarbeit an den Tischen (50 Minuten)

- 2. Runde:
  - Die Moderatorin/der Moderator teilt jedem Tisch eines der gewählten Top-Themen zu. Teilnehmende wechseln ggf. den Tisch (bei Häufung des Interesses auch parallele Bearbeitung eines Themas an zwei oder mehr Tischen möglich; dann ggf. Streichung eines anderen Themas).
  - Teilnehmende diskutieren zur Frage: „*Was bedeutet Lebensqualität in diesem Bereich für Sie konkret?*“; Sammlung von rund 10 Unterbegriffen oder Halbsätzen auf Karteikarten an jedem Tisch; parallel auch Dokumentation von Einzelaspekten, die am Tisch nicht mehrheitsfähig waren, die aber einzelnen Teilnehmenden besonders wichtig sind (z.B. auf Flipcharts, Plakaten oder Papiertischdecken; „*Jede Stimme zählt!*“)

### 3. Phase: Plenum (30 Minuten)

- Die Moderatorin/der Moderator befragt die Tischgastgeberinnen/Tischgastgeber der Reihe nach zu besonders prägnanten Ergebnissen der 2. Runde. Dabei thematisiert sie/er die Frage „*Wer kann in diesen Bereichen eine Verbesserung erreichen – der Staat, gesellschaftliche Gruppen oder Sie selbst und Ihr persönliches Umfeld?*“.
- Parallel heften Teilnehmerinnen und Teilnehmer die jeweiligen Tischkarten an die zentralen Pinnwände zur 2. Leitfrage.
- Die Moderatorin/der Moderator kommentiert das entstandene Gesamtergebnis, gibt einen Ausblick auf den weiteren Prozessverlauf, bittet um Ausfüllen von Rückmeldebögen und ggf. Kontakt-Listen und verabschiedet sich.
- Die Vertreterin/der Vertreter des Veranstalters verabschiedet sich und schließt die Veranstaltung.